



GLORY

# Der Handel wird zum Bargeldversorger – GLORY-Lösungen im Retail-Einsatz

SOLUTION BRIEF (DE)

# SUMMARY

„Durch den Einsatz von GLORY-Produkten kann der Handel zum Bargeldversorger werden und so gemeinsam mit den Banken die digitale Transformation bewältigen.“

Die digitale Transformation verändert die bestehenden Geschäftsprozesse über alle Branchen hinweg. Vor allem für Banken bedeutete die zunehmende Digitalisierung in den letzten Jahren einen klaren Rückzug aus der Fläche und die Schließung zahlreicher Filialen. Für Endverbraucher ergab sich daraus ein ganz anderes Problem: eine Versorgungslücke beim Bargeld. Denn laut einer EZB-Studie werden in Deutschland nach wie vor an der Kasse 78 Prozent aller Transaktionen in Scheinen und Münzen getätigt. Zudem macht Bargeld einen Umsatzanteil von 51 Prozent aus.<sup>1</sup>

## Neue Services nutzen

Der Einzelhandel kann von dieser Situation profitieren und die Herausforderungen der Digitalisierung gemeinsam mit den Banken meistern. Neue Kooperations- und Partnermodelle bieten den Kunden eine optimale Bargeldversorgung direkt am Point of Sale (POS) – beispielsweise an der Kasse von

Supermärkten, Drogeriemärkten und Geschäften. Die erfolgreiche Einführung erster innovativer Services, wie zum Beispiel Cash Back, zeigte in den letzten Jahren bereits das Potenzial für alle Beteiligten im Bargeldkreislauf. Im Rahmen solcher Services können Kunden ab einem bestimmten Mindesteinkaufswert eine gewisse Menge Bargeld direkt vor Ort an der Ladenkasse abheben.

## CASHINFINITY™: Sichere Lösungen für jeden Bedarf

Die innovativen Cash-Management-Lösungen von GLORY unterstützen den Handel bei der weiteren Erschließung dieser neuen Potenziale. Denn sie bieten ein intelligentes Cash Management und die Optimierung der Bargeldprozesse. Durch den Einsatz der GLORY-Produkte kann der Handel zunehmend zum Bargeldversorger werden, seine Effizienz steigern und die Herausforderungen der Digitalisierung in konkrete Chancen verwandeln.



# ANALOG UND DIGITAL: KUNDEN MÖCHTEN VIELFALT BEIM BEZAHLEN

**Die digitale Transformation hat in vielen Branchen dazu geführt, dass etablierte Geschäftsmodelle komplett umgeworfen werden. Doch die disruptive Kraft der Digitalisierung scheitert nach wie vor am analogen Bargeld.**

### **Deutsche lieben Bargeld**

Zwar entwickeln sich nordische Länder wie Schweden zunehmend in Richtung einer bargeldlosen Gesellschaft. Doch die Deutschen gehören unangefochten zu den größten Cash-Fans und Vorreitern für Bargeld in Europa. Ganz im Gegensatz zu Resteuropa wächst das Volumen, der durch die Bundesbank ausgegebenen Euro-Banknoten kontinuierlich.

Laut Bundesbank stieg der Wert der kumulierten Nettoemissionen von Euro-Banknoten durch die Bundesbank zwischen Ende 2009 und Ende 2017 von 348 Milliarden Euro auf 635 Milliarden Euro. Dabei hat jeder Deutsche rund 107 Euro in seinem Geldbeutel. Die Deutschen hängen also am Bargeld. Und laut einer Umfrage der Bundesbank wollen 88 Prozent der Befragten auch zukünftig weiterhin in bar bezahlen.<sup>2</sup>

„Die Deutschen gehören unangefochten zu den größten Cash-Fans und Vorreitern für Bargeld in Europa.“

### **Kartenzahlungen zur Begleichung höherer Beträge**

Für die Begleichung höherer Beträge ab 50 Euro setzen Kunden aktuell vermehrt auf Kartenzahlung. Die EHI-Studie „Kartengestützte Zahlungssysteme im Einzelhandel 2019“ zeigt erstmals einen ganz leichten Vorsprung bei Kartenzahlungen (48,6%) im Vergleich zu Bargeld (48,3%).<sup>3</sup>

### **Bargeld bleibt gefragt**

Doch an den Kassen werden Beträge bis zu 50 Euro nach wie vor lieber bar bezahlt. Laut der EHI-Studie liegt der Anteil von Bargeldtransaktionen bei 76,1 Prozent aller Transaktionen. Von 20 Milliarden Transaktionen entfielen somit 15,22 Milliarden auf Barverkäufe. Von einem „Ende des Bargelds“ kann hier also keine Rede sein.

„Von einem „Ende des Bargelds“ kann keine Rede sein.“

### **Kunden möchten Auswahl**

Die Entwicklungen zeigen, dass sich die Veränderungen beim Bargeld nicht revolutionär, sondern evolutionär in kleinen Schritten entwickeln. Zudem gibt es keinen „typischen Zahler“. Vielmehr sind die meisten Personen in der Regel Mischzahler, die je nach Betragshöhe und Zahlungssituation unterschiedliche Zahlungsmittel bevorzugen. Für Banken und bargeldintensive Branchen wie den Handel bedeutet das: Sie müssen umdenken. Denn der Kunde wünscht sich bei der Bezahlung Wahlmöglichkeiten. Es gilt daher, digitale und analoge (Bezahl-)Welten sinnvoll zusammenzuführen.

„Es gilt daher, digitale und analoge (Bezahl-)Welten sinnvoll zusammenzuführen.“

# WETTBEWERBSFÄHIG BLEIBEN – NEUE WEGE BESCHREITEN

Durch den Wandel, den die digitale Transformation mit sich bringt, sind vor allem die klassischen Banken stark betroffen. Sie schließen immer mehr Filialen und ziehen sich als traditioneller Player im Bargeldhandling kontinuierlich aus der Fläche zurück. So wurden in Deutschland seit dem Jahr 2000 rund ein Viertel aller Zweigstellen geschlossen – das entspricht über 10.000 Standorten.<sup>4</sup>

### Chancen für den Handel

Der strukturelle Grund für diesen Wandel ist die Digitalisierung. Denn im Zeitalter von Banking-Apps und Co. erledigen sehr viele Kunden ihre Bankgeschäfte inzwischen online. Die Entwicklungen zeigen aber auch eine konstant hohe Nachfrage und Beliebtheit von Bargeld als Zahlungsmittel. Deshalb ist nach wie vor eine große Geldmenge im Umlauf.

### Herausforderungen gemeinsam meistern

Banken und Händler können die Herausforderungen der digitalen Transformation gemeinsam bewältigen. Für Banken, die zunehmend ihre Filialen schließen müssen, eröffnen sich über innovative Partnermodelle mit dem Handel neue Potenziale. Und auch er profitiert von solchen Kooperationen, da er zunehmend die Rolle als Bargeldversorger übernimmt. Damit schließt der Handel die Versorgungslücke, die durch den Wegfall der Bankfilialen entsteht.

„Banken und Händler können die Herausforderungen der digitalen Transformation gemeinsam bewältigen.“



### Bargeld direkt am Point of Sale (POS)

Es gibt bereits einige Kooperationsmodelle in Form von Bargeldservices am POS. Diese verfügbaren Bargeldservices zeigen das große Potenzial für alle Beteiligten im Bargeldkreislauf. Durch die Einführung innovativer Services wie Cash-Back-Verfahren kann der Handel hier konkrete Wettbewerbsvorteile erschließen. Im Rahmen solcher Services können Kunden ab einem Mindesteinkaufswert von 10 Euro bis zu 200 Euro an der Ladenkasse abheben. Sie müssen nicht erst einen Geldautomaten in der Nähe suchen. Nach Schätzungen des Handelsverband Deutschland (HDE) bieten aktuell rund 18.000 bis 21.000 Geschäfte und Filialen in Deutschland Cash-Back-Verfahren an.<sup>5</sup> Dazu zählen unter anderem Supermärkte, Discounter, Biomärkte aber auch Baumärkte und Tankstellen.

### Weitere Cash-Back-Verfahren im Kommen

Zudem gibt es Modelle, die „echte“ Banktransaktionen im Handel anbieten — wie an einem Geldautomaten. So kooperiert beispielsweise die Postbank mit einer großen Tankstellenkette in Deutschland. Der Kunde muss bei seinem Besuch in der Tankstelle nichts kaufen, sondern kann ganz einfach Geld von seinem Konto abheben. Europaweit übersteigt die Anzahl an Cash-Back-Nutzern mit sieben Prozent

bereits Bargeldabhebungen über den Bankschalter, welche nur noch sechs Prozent verzeichnen. Rund 50.000 Ladenkassen, an denen Abhebungen je Einkauf möglich sind, stehen etwa 58.000 Geldautomaten gegenüber. Diese Entwicklungen machen deutlich, dass Banken und Handel Bargeld über neue Services nutzen können, um für beide Seiten Profit aus dem Cash zu ziehen.

„ Durch die Einführung innovativer Services wie Cash-Back-Verfahren kann der Handel hier konkrete Wettbewerbsvorteile erschließen.



## OPTIMIERUNG DER RETAIL CASH

**Point of Service** 2

Mit dem wachsenden Vertrauen in das automatisierte Bargeldmanagement in der Filiale ist der Händler bereit, das Bargeld für neue Kundenservices und damit als Frequenzbringer einzusetzen. Tatsächlich kann dies das Fundament für umfangreiche Dienstleistungen sein und damit als Kundenmagnet dienen. Beispiele hierfür sind die reine Selbstbedienung im Lebensmittel- und Fertigproduktsegment durch Einsatz von unbemannten Self-Checkout-Kassen, Vorbestellungen im Schnellrestaurant zur Verkürzung der Wartezeiten, Bargeldzahlungen für Bestellungen nicht unmittelbar verfügbarer und später zu liefernder Artikel, Bargeldauszahlungen, Begleichung von Rechnungen, das Angebot umfangreicher Bankdienstleistungen am Point of Service und Bargeldzahlungen für einen 'Click-and-Collect' Service in der Filiale.

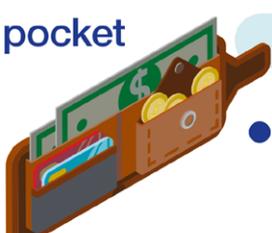
GLORYS spezielles Wissen und Expertise gewährleistet für jedes Handelsunternehmen zur Verbesserung des Gewinns, weil der jeweils optimale Weg des Bargeldes aus



**Cash Office**

Bargeld aus den Systemen auf der Verkaufsfläche wird (entweder manuell oder mittels einer sicheren Kassette) sichere, nahtlose, schnelle und exakte Transaktionen, Depositionierung des Bargeldes zu jeder Zeit am Tag oder Erkennen erfolgt automatisch und wird der richtigen Kassette zugeordnet. Das Wechselgeld für die Filiale bleibt sicher bis zum Abtransport verwahrt. Das Backoffice-Kassierer\*) dient ebenso für das gezielte Auffüllen der Verkaufsfläche. Es stattet auf intelligente Weise die Kassendepotbedürfnisse, geteilt nach Stückelung und Menge pro Öffnungszeit wird Bargeld sicher registriert und von der Abholung angestoßen werden. Der Zugriff auf alle Gelder wird jederzeit kontrolliert und überwacht.

pocket



**Point of Sale** 1

Die Kunden bieten dem Händler am Point of Sale (POS) Bargeld an, um die Transaktion abzuschließen. Sie tun das entweder traditionell gegenüber dem Kassierer oder direkt in einem dem Kunden zugewandten Bargeld-Recycler, integriert in einer normalen Kasse oder z.B. in einem Self-Checkout. Das System kann mehrere Münzen und Banknoten gleichzeitig annehmen, eine wichtige Funktion für einen besseren Kundenservice einerseits und ein Auffüllen mit Wechselgeld andererseits. Das angebotene Bargeld wird vom System auf Echtheit überprüft, und die Software entscheidet, was mit Falschgeld oder anderweitig nicht erkannten Noten und Münzen geschieht. Einfach zu verstehende Anzeigen und Signale führen den Kunden und stellen sicher, dass der Transaktion entsprechend genügend Geld eingeführt wird. Nun gibt das System Wechselgeld entsprechend wiederum seiner Einstellung per Software. Geschwindigkeit, Bedienungs-freundlichkeit und Verlässlichkeit des Systems sind wichtig für die Akzeptanz durch den Kunden. Gleichzeitig erlauben Self-Payment und Sicherheitsfunktionen dem Verkaufspersonal, sich auf Kundenservice und damit Umsatzmaximierung zu fokussieren.



**Erhöhte Sicherheit auf der Ladenfläche** 3

Überschüssiges Bargeld, also z.B. jenes, das nicht als Wechselgeld benötigt wird, wird normalerweise in einer sicheren Kassette in einem ebenso sicheren Gerät in der Filiale aufbewahrt. Hinweise und Warnungen können eingestellt werden, um das Verkaufspersonal darauf aufmerksam zu machen, Bargeld am betroffenen Point of Sale zu entnehmen und in ein sicheres Cash Office zu bringen. Je nach Wunsch kann dieses sichere Cash Office von den Mitarbeitern der Filiale, einem ausgelagerten Bargeldmanagement (z.B. dem Werttransportunternehmer (WTU)) oder gar als Service der Immobilienfirma (z.B. in einem großen Einkaufszentrum) betrieben werden. Diese Flexibilität wird möglich, weil sich das Bargeld außerhalb des direkten Zugriffs in einer sicheren Kassette befindet, sobald es am Point of Sale/Service abgeholt wird, um es ins Cash Office zu bringen. Tatsächlich kann das System so konfiguriert werden, dass niemand - außer dem Kunde selbst zum Zeitpunkt der Bezahlung - das Bargeld zu Gesicht bekommt oder anfassen muss und so Fehler und Schwund eliminiert werden.

CASHINFINITY, und alle damit verbundenen grafischen Darstellungen, ist eine eingetragene gesch.

# CASH CHAIN – from pocket to profit

nen eine sichere, effektive und effiziente Optimierung seiner Bargeldkette und führt  
 is der Hand des Kunden bis auf das Bankkonto des Händlers ermöglicht wird.

**4**  
 den Cash Recyclern im Backoffice zugeführt  
 e). Cash Management Software ermöglicht  
 die hauptsächlich die schnelle und gesicherte  
 während einer Schicht gewährleistet. Zählen und  
 Schicht, dem richtigen Mitarbeiter und der richtigen  
 igt erhalten, überschüssiges Bargeld aber wird  
 Gerät (oder auch der „Geldautomat für den  
 Wechselgeldbestände in den Geräten auf der  
 asse mit Bargeld aus und berücksichtigt dabei die  
 Gerät am Point of Sale/Service. Während der  
 wdhrt. Softwaregestützt kann nun der Auftrag zur  
 räte der Ladenfläche und damit das gesamte

**5**  
**Shared Cash Office**  
 Das System ist skalierbar und ermöglicht die Konsolidierung  
 von Cash Office Funktionen in einen größeren Betriebsbereich  
 oder gar in ein gemeinsam mit anderen Händlern genutztes  
 Cash Office. Solche Einrichtungen findet man in Umgebungen  
 mit vielen Restaurants, wie Flughäfen und Bahnhöfen, an  
 Veranstaltungsorten wie Freizeitparks, Konzerthallen und  
 Sportstadien oder dort wo große Hyper-Märkte nahegelegene  
 kleinere Satelliten-Märkte unterstützen, ebenso wie in  
 Shopping Malls, wo Dienstleister Bargeldmanagement  
 mehreren Einzelhändlern oder Markenshops anbieten.

**6**  
**Direkte Wertstellung**  
 Das System hat sichergestellt, dass das hinterlegte  
 Bargeld tatsächlich echt ist. Es wird nun sicher in einem Safe  
 verwahrt. Die eingesetzte Technologie ermöglicht es, zu  
 jeder Zeit exakt zu wissen, wieviel Geld darauf wartet, zur  
 Bank oder dem wertstellenden Unternehmen gebracht oder  
 von diesem abgeholt zu werden. An dieser Stelle ist es  
 möglich, und abhängig von z.B. lokalen Vorschriften für  
 das Bargeldwesen und/oder den jeweiligen kommerziellen  
 Vereinbarungen zwischen Händler und Bank oder WTU,  
 die Zeit bis zur Wertstellung des Geldes auf dem Konto  
 des Händlers zu verkürzen. Diese elektronische Wertstellung  
 des Bargeldes ohne physischen Transfer der Scheine und  
 Münzen birgt für Händler gewaltige Vorteile, wie zum  
 Beispiel direkte Verzinsung, verringertes ungenutztes  
 Kapital, erhöhtes Betriebskapital und dadurch z.B. niedrigere  
 Solzinss für Betriebskredite. Die physische Wertstellung  
 lässt sich nun in Abhängigkeit von Kapazitäten und Risiken  
 zu einem späteren Zeitpunkt besser bewerkstelligen und  
 ermöglicht die weitere Kostenoptimierung der Bargeld-  
 logistik. Das Bargeld wird nun dem Dienstleister in einer  
 Weise zur Verfügung gestellt, die das folgende Zählen und  
 Abgleichen in dessen Einrichtung schneller und billiger  
 macht und somit weitere Kosten reduziert und den Gewinn  
 für den Händler erneut steigert.



**7**  
**Cash-Center**  
 Nachdem der WTU das Geld sicher abgeliefert hat, wird es registriert und  
 als Einzahlung der verschiedenen Händler verbucht. Bargeld- und  
 Wechselgeldbestellungen für Geldautomaten und Kassen-/Service-Plätze  
 werden vorbereitet und zurück an die Filialen der Händler geschickt und  
 so die Retail Cash Chain geschlossen.

letzte Marke von GLCRY LTD. Japan, der Europäischen Union, den USA und weiteren Ländern.

# EFFIZIENZ STEIGERN – CASH MANAGEMENT VEREINFACHEN

**Bargeld ist nach wie vor gefragt. Deshalb profitieren Banken und Handel von Kooperationsmodellen in Form von Bargeldservices am POS. Denn dadurch können sie das hohe Bargeldaufkommen nutzen und, die durch den Filialabbau entstehende Versorgungslücke schließen. Eine Win-Win-Situation für beide Seiten: Der stationäre Handel kann überschüssiges Bargeld an den Kunden auszahlen, spart Kosten beim Werttransport und differenziert sich durch neue Services vom Wettbewerb.**

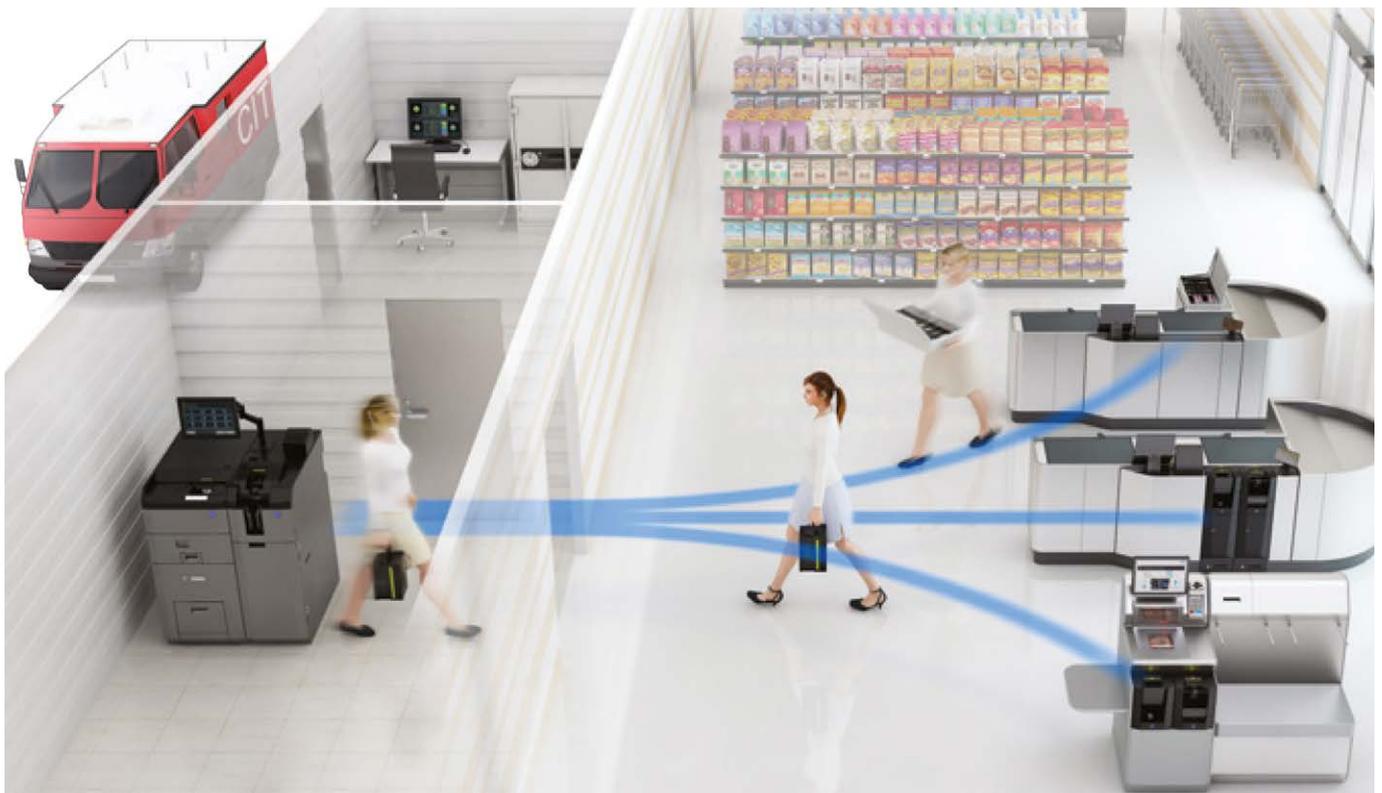
### **Bargeldversorgung sicherstellen**

Darüber hinaus haben Händler die Möglichkeit, mit der Bank über Provisionen pro Transaktionen zu verhandeln. Damit können sie zusätzliche Einnahmen erzielen, die den Business Case noch interessanter machen. Und Banken müssen nicht

weiter in eigene SB-Geräte investieren oder Filialen vorhalten und sind dennoch in der Fläche präsent. Für die Kunden ist die Bargeldversorgung sichergestellt und sie erfahren ein positives Einkaufserlebnis. Zudem ist die Akzeptanz solcher Kooperationsmodelle zwischen Banken und Handel bei den Kunden generationsübergreifend recht hoch. Denn Basisleistungen – wie Geld abheben und einbezahlen – werden schon seit langem außerhalb der Bankfiliale an SB-Automaten abgewickelt.

### **Bargeldprozesse optimieren**

Um solche Servicemodelle verbraucherfreundlich, kosteneffizient sowie sicher umzusetzen und weiterzuentwickeln gilt es jedoch, Bargeldprozesse mithilfe moderner Technologien weiter zu verbessern. Denn bisher werden moderne Cash-



„ Sie dienen der vollautomatisierten Abwicklung sämtlicher Bargeldprozesse, optimieren das Cash Management des Händlers und fungieren als Geldautomat.

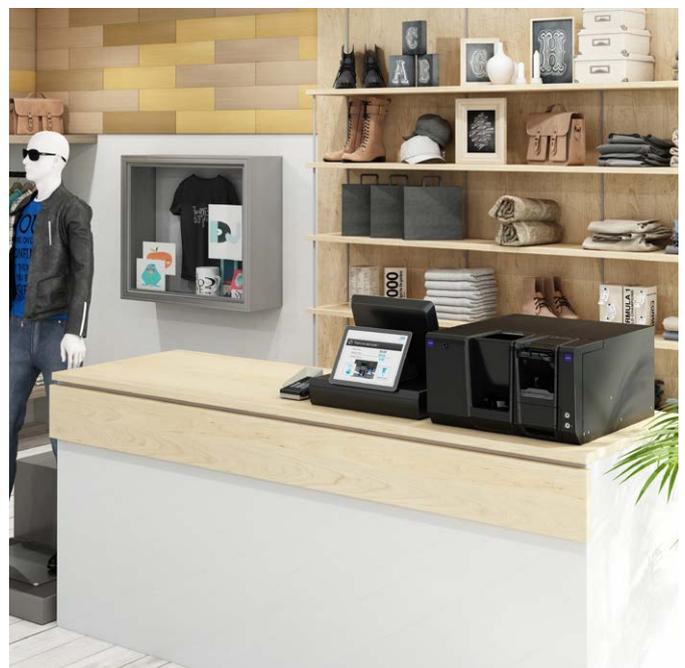
Management-Lösungen im Handel hauptsächlich für die Optimierung der Bargeldprozesse im Backoffice eingesetzt. Doch im Rahmen des digitalen Wandels kommen sie zunehmend in den Kassensbereich direkt zum Kunden. Dort bieten sie eine Reihe von Vorteilen für alle Beteiligten: Sie dienen der vollautomatisierten Abwicklung sämtlicher Bargeldprozesse, optimieren das Cash Management des Händlers und fungieren als Geldautomat.

#### **Bargeldverarbeitung automatisieren**

Innovative Cash-Management-Lösungen von GLORY ermöglichen intelligentes Cash Management. Denn sie bieten ein völlig sicheres, geschlossenes Bargeldmanagement, die zentrale Kontrolle des Bargeldbestands sowie eine Optimierung der Bargeldprozesse im täglichen Geschäft. CASHINFINITY™ ist beispielsweise ein modernes, erweiterbares Cash-Management-System. Der Handel kann die Produkte je nach individuellem Bedarf und unabhängig von der Filialgröße, des Segments oder des Investitionsplans einsetzen. CASHINFINITY™ automatisiert viele der wesentlichen Tätigkeiten, die mit der Bargeldverarbeitung verbunden sind. Das umfassend konfigurierbare, modular aufgebaute System bietet Vorteile am POS.

#### **Sicheres Cash Management**

Auf Wunsch können Händler CASHINFINITY™ als komplett geschlossene Lösung einsetzen. Das macht die manuelle Bargeldverarbeitung im Laden überflüssig. Bei Einsatz dieser völlig sicheren, geschlossenen Bargeldmanagement-Lösung geben Kunden ihr Bargeld am Point of Sale selbst in einen Cash Recycler. Dort erfolgt eine automatische Überprüfung und ungültige Banknoten und Münzen werden direkt zurückgewiesen. Unter Verwendung der Transferkassetten wird das Geld aus dem Recycler in das abgesicherte Backoffice-System überführt. Dann werden die Banknoten und Münzen auf die Einzahlung bei der Bank oder auf eine Wiederverwendung im Laden vorbereitet. So können Banknoten und Münzen automatisch recycelt werden, sodass weniger Bargeldtransporte erforderlich sind.



#### **Backoffice-Verarbeitung optimieren**

Auch im Backoffice laufen Zählung und weitere Verarbeitung automatisiert ab. Die Einnahmen aus den Ladenkassen werden beispielsweise von hochleistungsfähigen Scannern auf mögliches Falschgeld überprüft. Dadurch entfällt die Gefahr von Fehlern beim Zählen oder Kassendifferenzen durch Diebstahl. Durch den Einsatz moderner Cash-Management-Lösungen erhöhen Händler somit die Mitarbeiterproduktivität. Außerdem beschleunigen sie den Bargeldtransport, reduzieren Kassendifferenzen und setzen Zeit für mehr Kundenservice frei.

Auch kleine Handelsumgebungen, wie Bäckereien, Metzgereien, Apotheken oder Modegeschäfte, können von den kompakten, platzsparenden Systemen profitieren. Denn die modernen Automatisierungstechnologien lassen sich bequem an allen Cashpoints integrieren.

## DIE MODERNEN CASH-MANAGEMENT-LÖSUNGEN VON GLORY IM ÜBERBLICK

GLORY bietet seinen Kunden intelligentes Cash Management aus einer Hand – von innovativen Technologien über Software bis hin zu Beratung und Support. Die folgenden Produkte eignen sich besonders für den Einsatz im Einzelhandel am Point-of-Sale (POS) und im Backoffice.

### CI-5 Cash Management für kleinere Handelsumgebungen

Mit dem CI-5 hat GLORY ein All-in-One Bargeld-Recycling-System entwickelt, das die Bargeldverarbeitung vor allem in kleineren Handelsumgebungen erheblich optimiert. Das bisher kompakteste Mitglied der CASHINFINITY™-Serie ist auf den Einsatz am POS ausgerichtet. Es lässt sich flexibel an die Bedürfnisse der jeweiligen Handelsumgebung anpassen. So kann der CI-5 von Kunden oder Mitarbeitern bedient, als Standlösung oder in den Kassentisch integriert genutzt werden. Er eignet sich daher besonders für Bekleidungsgeschäfte und Kosmetikstudios, Friseure oder Apotheken.



reddot design award  
winner 2019



### CI-10 Automatisiertes Zählen und Bezahlen

Die kompakte Cash-Management-Lösung macht nicht nur das manuelle Zählen von Kassenbeständen überflüssig, sondern beschleunigt auch den Bezahlvorgang am POS: Fehlerrisiko und Verluste werden reduziert, Personaleffizienz und Kundenbetreuung verbessert. Der kompakte Bargeld-recycler CI-10 lässt sich problemlos in bestehende Kassentische oder Self-Checkout-Systeme integrieren. Eine ergonomische Benutzerführung mit beleuchteter LED-Steuerung unterstützt die komfortable Bedienung des Gerätes durch den Kunden. Für Installationen ohne CI-100 steht eine stapelbare Sammelkassette zur Verfügung.



reddot design award  
winner 2012



## CI-50B Flexible Bargeldverarbeitung kompakt und leicht integrierbar

Als Teil der CASHINFINITY™-Lösung automatisiert der kompakte Bargeldrecycler CI-50B die Banknotenverarbeitung sowohl im Front- als auch im Backoffice. Er lässt sich in jedes bestehende POS-System integrieren und minimiert das Fehlerisiko sowie Verluste. Händler können so die Personaleffizienz und den Kundenservice optimieren. Mit der zusätzlichen Münzeinheit (CI-10C) entsteht durch integrierte Münzverarbeitung eine Gesamtlösung für die Verarbeitung von Banknoten und Münzen.



reddot award 2018  
winner industrial design



## CI-100 Cash Management flexibel, sicher und schnell

Das Cash-Recycling-System verarbeitet nicht nur die CI-10 Transferkassetten, sondern auch lose Banknoten aus den Kassenschubladen. Diese einzigartige Funktionalität bietet dem Einzelhandel große Flexibilität und macht das System erweiterungsfähig. Die direkte Münzausgabe in einen spezifischen Kassenschubladeneinsatz ermöglicht eine schnelle und einfache Vorbereitung des Wechselgelds. Banknoten können über einen Safebag oder eine Sammelkassette entnommen werden.



reddot design award  
winner 2012



## CI-SERVER Zentrales Cash Management und Monitoring in Echtzeit

Mit der Cash-Management-Software CI-SERVER lässt sich der komplette Bargeldkreislauf einer Handelsfiliale zentral über einen Internetbrowser steuern: Angefangen von den Abläufen im Front- und Backoffice über den Transport von Transferkassetten bis hin zum Safe im Backoffice bietet die Software ein lückenloses Monitoring in Echtzeit.



- <sup>1</sup> Quelle: EZB-Studie: The use of cash by households in the euro area, Nov. 2017
- <sup>2</sup> <https://finanzmarktwelt.de/bargeld-deutschland-ist-in-euroland-die-speerspitze-84273/>
- <sup>3</sup> <https://www.ehi.org/de/pressemitteilungen/liebe-zum-bargeld-laesst-nach/>
- <sup>4</sup> KfW Research: Rückbau der Bankfilialen in Deutschland schreitet voran, Okt. 2017
- <sup>5</sup> [https://www.t-online.de/finanzen/geldanlage/id\\_84516874/cashback-so-funktioniert-bargeld-abheben-im-supermarkt-.html](https://www.t-online.de/finanzen/geldanlage/id_84516874/cashback-so-funktioniert-bargeld-abheben-im-supermarkt-.html)



**Glory Global Solutions (Germany) GmbH, Thomas-Edison-Platz 1, 63263 Neu-Isenburg**

☎ +49 (0) 6102 8334-0   ✉ [info.germany@glory-global.com](mailto:info.germany@glory-global.com)   🌐 [glory-global.com](http://glory-global.com)

Glory Global Solutions ist Teil der GLORY LTD. Dieses Dokument dient nur der allgemeinen Information. Da unsere Produkte und Dienstleistungen ständig weiterentwickelt werden, sollte der Kunde prüfen, ob die hier dargestellten Informationen auf dem neuesten Stand sind. Obwohl dieses Dokument sehr sorgfältig ausgearbeitet wurde, übernehmen das Unternehmen und der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen. Das Unternehmen und der Herausgeber übernehmen des Weiteren keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch die Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen können. Dieses Dokument ist nicht Bestandteil eines Vertrags oder einer Lizenz außer dies wurde ausdrücklich so vereinbart. GLORY ist eingetragenes Markenzeichen der GLORY LTD. in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika und der EU. CASHINFINITY, und alle damit verbundenen grafischen Darstellungen, ist eine eingetragene geschützte Marke von GLORY LTD. Japan, der Europäischen Union, den USA und weiteren Ländern. Das Red Dot Logo ist Markenzeichen der Red Dot GmbH & Co. KG. GLORY ist eingetragenes Markenzeichen der GLORY LTD. in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika und der EU. Alle Marken sind Eigentum der GLORY Limited Gruppe.  
© Glory Global Solutions (International) Limited 2019.

Stand: August 2019